

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 54 (1994)

Artikel: Schneefamilien und Säumer in der Öffentlichkeitsarbeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-630170>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schneefamilien und Säumer in der Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit für die touristische Seite der Schweiz ist auf starke Medienaufhänger angewiesen – in einer vereinfachten Struktur konzentrieren wir uns auf die Auswertung von eigenen Aktionen, das Begleiten von aktuellen Ereignissen oder die Beantwortung laufender journalistischer Anfragen.

Konzentration und Reduktion

Einladungen von ausländischen Medienleuten werden seit Anfang 1994 direkt von den Vertretungen organisiert; neu in direkter Zusammenarbeit mit den Partnern in der Schweiz.

Die Direktion hat im Zug der Reorganisation entschieden, auf Ende Juni die bisher getrennt geführten Abteilungen Presse In- und Ausland zusammenzulegen.

Auch auf die Herausgabe des vierzehntägigen Pressebulletins an die Schweizer Medien wurde verzichtet. Gleichzeitig erfolgte die Reduktion des Mitarbeiterstabes von einst fünf Personen auf deren drei.

Aktive Medienarbeit weltweit

Dennoch konnten auch aus Ländern ohne SVZ-Vertretungen (z.B. Golfstaaten, Mittlerer Osten, Südafrika und Südamerika) in Zusammenarbeit mit der Swissair und der OSEC viele Medienleute eingeladen und betreut werden. Im Auftrag und mit Finanzierung der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland (Koko) fanden auch Dutzende von Journalisten, Schriftstellern und Fernsehleuten aus Zentral- und Osteuropa sowie aus Frankreich anlässlich der «Foire de Dijon» den Weg in unser Land.

Unter den medialen Grossaktionen sind die Wiedereröffnung der brandgeschädigten Kapellbrücke, drei Säumerwege-Veranstaltungen, der Schweizer Tourismustag, die Aktion «Switzerland welcomes Visa» und die Golf-Driving Range-Tour zu erwähnen.

Überaus zahlreich waren die Anfragen und Interviewwünsche über die Reorganisation der SVZ sowie allgemein über touristische Neuerungen und Angebote.



Über 60 Journalisten folgten allein der Einladung von SVZ und Swissair zur Wiedereröffnung der Kappelbrücke – sie waren massgebend am weltweiten Medien-Echo beteiligt.

Sonderauftritte nicht nur im Schnee

25 000 Schweizerfänchen, Auftritte der Tanzgruppe Movers, Schweizervereine und Musikgruppen sorgten an der Fussball-WM in Detroit und San Francisco für eine auffällige TV-Präsenz der Schweiz.

Die Vorbereitungen auf die Winteraktion «Schneemannfamilie» in Arosa spielten sich mit der Suche von Gästen für die Einweihung vor allem im Ausland ab. Dafür wurde eine eigens konstruierte Game Show eingesetzt, die ein grosses Medienecho in verschiedenen TV-Stationen auslöste. Die späten Schneefälle verzögerten allerdings den Bau des Schneedorfes. Nur mit einem aussergewöhnlichen Aufwand konnten die Fertigstellung und die fristgerechte Einweihung des Dorfes realisiert werden.



Frische Schweizpräsenz bei der UNESCO und auf den Champs-Elysées; die Movers mit ihrem Programm «Helve-Tics».

Neben zahlreichen Einsätzen von Mini-Expos, der Jollyball-Maschine, humoristischen Ausstellungen unseres Chef-Grafikers Hans Küchler bei Schweizerwochen und besonderen Anlässen in allen Erdteilen, sind zwei weitere Schwerpunktaktionen zu erwähnen: Die Vorführung der Movers vor dem Exekutivrat der Unesco in Paris mit anschliessendem Schweizer Buffet und die Realisation des zweiten Schweizerisch-Indonesischen Forums für Kultur und Internationalen Tourismus mit prominenter Beteiligung in Lausanne.

Auf Säumerwegen zur Schweiz

Nach den Römerstrassen und den Pilgerwegen standen 1994 die Säumer im Mittelpunkt. In Zusammenarbeit mit dem Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS) entstand ein weiterer Reiseführer, der «Säumergenoss». Er begleitet interessierte Leser mit oder ohne Maultier auf sechs mittelalterlichen Alpenrouten: Simplon, Jaman, Gries, Grimsel, Gotthard, Albis, Splügen und Kerenzer. Die REVUE Schweiz übernahm das Thema auch unter der neuen Leitung; das Heft erschien, um einen farbigen Teil erweitert, als Bildband «Saumpfade».



Das Thema fand vielfältige Umsetzungen: Angefangen bei der Pressekonferenz in der Sust von Horgen über ein fröhliches Säumerfest auf dem Col de Jaman hin zu Fernsehaufnahmen, Pressereisen und verschiedenen Vorträgen, um nur einige zu nennen. Die Broschüre «Wege zur Schweiz» – um die Säumerthematik erweitert – dient dem Hauptsitz sowie den Vertretungen weiterhin als Arbeitsmittel.



Tausende auf historischen «Wegen zur Schweiz»:

Auf dem Col de Jaman in den Waadtländer Alpen lud die SVZ zum vergnüglichen Säumerfest. Maultiertreks brachten Wein und Käse zum Picknick und Spiele sorgten für Fröhlichkeit und Stimmung.



Nach den langen Fussmärschen auf den Spuren der Römer, der Pilger oder der Säumer können sich die «Wege zur Schweiz»-Freunde auf eine etwas komfortablere Reiseart freuen: mit Dampf und Strom fahren wir im kommenden Sommer wie die Pioniere auf den ersten Eisenbahnspuren durch die Schweiz.